



# **HOMEOFFICE & WEGUNFÄLLE**

FABIAN GAMPER | 18.4.2024

# INHALT

- 1. GRUNDLAGEN DER UNFALLVERSICHERUNG**
- 2. ARBEITS- ODER DIENSTUNFALL**
  - Unfälle im Homeoffice
- 3. WEGUNFÄLLE AUS DEM HOMEOFFICE**
- 4. UNFALL – WAS NUN?**
  - Meldepflicht
  - Fristen / Säumnis



# UNFALLVERSICHERUNG - GRUNDLAGEN

- **Unfallversicherung ist nicht für private Unfälle zuständig**
  - Kausalität zur geschützten Tätigkeit ist zentral
- **Versicherungsfälle: Arbeits-/Dienstunfälle und Berufskrankheiten**
- **„Alles oder nichts“- Prinzip**
  - Bei geschützten Unfällen/Krankheiten trägt die Unfallversicherung alle Leistungen
  - Verschulden spielt grundsätzlich keine Rolle
    - Ausnahme: „völlig unvernünftig und unsinniges Verhalten“
- Sehr **„einzelfallabhängig“ !**
- **UV-Träger: AUVA, SVS, BVAEB**
  - AN an Universitäten: **B-KUVG** kommt zur Anwendung

# RECHTL. VORTEILE BEI ARBEITSUNFALL

- Umfassendere medizinische Behandlung – mit „allen geeigneten Mitteln“
- **Geldleistungen** bei schweren und langwierigen gesundheitlichen Schäden
  - Versehrtenrente
  - Hinterbliebenenrente
- Auch Folgeerkrankungen sind umfasst
  
- Arbeitsrechtlich: Längere Entgeltfortzahlung durch Dienstgeber **pro** Arbeitsunfall

# ARBEITS- / DIENSTUNFALL

- **Jeder Unfall der im zeitlichen, örtlichen und ursächlichen Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit steht**
  - Abgrenzung: grundsätzlich Dienstvertrag
- **Zusammentreffen von privaten und dienstl. Umständen**
  - Was war die wesentliche Bedingung?
    - Praxisrelevant bei sog. „**Anlageschäden**“
      - Wesentlich früheres oder schwereres Eintreten des Schadens?

# UNFÄLLE IM HOMEOFFICE

- UV-Schutz im Homeoffice hängt von der **überwiegend betrieblichen Nutzung des Unfallorts** ab (OGH 10 ObS 79/07a)
- Homeoffice Regelung - § 175 Abs 1a und 1b ASVG / § 90 1a und 1b B-KUVG (2020)
  - *„Arbeitsunfälle sind auch Unfälle, die sich im zeitlichen und ursächlichen Zusammenhang mit der die Versicherung begründenden **Beschäftigung in der Wohnung** (Homeoffice) ereignen.“*
  - *„Die **Wohnung** nach Abs. 1a gilt für den Anwendungsbereich dieses Bundesgesetzes **als Arbeitsstätte** im Sinne des Abs. 2 Z 1 und 2 sowie 5 bis 8 und 10.“* – Wegunfälle!
- **Handlungstendenz** in Richtung einer dienstlichen Tätigkeit entscheidend (OGH 10 ObS 15/21k - Anlehnung an deutsche Rechtsprechung)
- **TELEARBEIT?** – derzeit (noch immer) in politischer Verhandlung

# WEGUNFÄLLE AUS DEM HOMEOFFICE

- Von und zur **Arbeitsstätte** zum ständigen **Aufenthaltort**
- Zum **Arzt** oder Begleitung der Kinder auf dem **Schulweg** vor oder nach der Arbeit
- Wege zur Instandhaltung / Erneuerung /... von **Arbeitsgeräten**
- Aufsuchen einer gesetzlichen oder freiwilligen **Interessenvertretung** in Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit
- **Befriedigung lebensnotwendiger persönlicher Bedürfnisse** in der Nähe der Arbeits- und Ausbildungsstätte (jedoch außerhalb der Wohnung) und der zusammenhängende Weg
- Erste monatliche **Behebung von Lohn in einer Bank**

# HÄUFIGE PROBLEME BEI WEGUNFÄLLEN

- Beginn und Ende des „öffentlichen Verkehrsraums“ an der **Außenfront** des Wohnhauses / Betriebes
- Ständiger Aufenthaltsort – Ferienwohnung?
- Grundsätzlich ist nur der zeitlich **kürzeste Weg** geschützt! – Unbegründete bzw „private“ Umwege können zu Verlust führen
- Zeitliche Unterbrechungen oder Verspätungen
- Ist jedes Verkehrsmittel geschützt? – E-Scooter, Monowheel, Skateboard?



# MELDEPFLICHT

- Der Dienstgeber ist verpflichtet jeden Arbeits-/Dienstunfall, durch den eine unfallversicherte Person mehr als drei Tage teilweise oder völlig arbeitsunfähig geworden ist, innerhalb von fünf Tagen dem Unfallversicherungsträger zu melden
  - Ärzte, Krankenanstalten, Rettungsdienste sind grundsätzlich nicht verpflichtet einen Arbeitsunfall zu melden! Passiert in der Praxis jedoch sehr oft.
- Nachmeldungen sind **jederzeit** möglich! Nach zwei Jahren kann es jedoch zu Leistungsverlusten kommen.
- Im Zweifel: **MELDEN!** (gilt für AN und AG)
- Bescheid sollte nach max. 6 Monaten ausgestellt werden

# AK



**NOCH BIS 23.4.**

Bei Fragen: 01/501 65 570

<https://wien.arbeiterkammer.at/wahl>

# HERZLICHEN DANK!

**Arbeiterkammer Wien**

**Abteilung Sozialversicherung**

Prinz Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

**Fabian Gamper**



+43 1 501650 – 1204



sv@akwien.at



wien.arbeiterkammer.at

